

Terzett.

Petrus.

In meinen Adern wühlen
Gerechter Zorn und Wuth,
Lass meine Rache kühlen
In der Verwegnen Blut.

Jesus.

Du sollst nicht Rache üben!
Ich lehrt' euch bloß allein
Die Menschen alle lieben,
Dem Feinde gern verzeihn.

Seraph.

Merk' auf, o Mensch, und höre!
Nur eines Gottes Mund
Macht solche heil'ge Lehre
Der Nächstenliebe kund.

Seraph und Jesus.

O Menschenkinder, fasset
Dies heilige Gebot:
„Licht Jeden, der euch hasset!
Nur so gefällt ihr Gott.“

Petrus.

In meinen Adern wühlen
Gerechter Zorn und Wuth,
Lass meine Rache kühlen
In der Verwegnen Blut!

Chor der Krieger.

Auf! ergreift den Verräther,
Weilet hier nun länger nicht,
Fort jetzt mit dem Missethäter,
Schleppt ihn schleunig vor Gericht.

Chor der Jünger.

Ach! wir werden seinetwegen
Auch gehasst, verfolgt sein.
Man wird uns in Bande legen,
Martern, und dem Tode weihn.

Chor der Krieger.

Auf! ergreift den Verräther etc.

Jesus.

Meine Qual ist bald verschwunden,
Der Erlösung Werk vollbracht,
Bald ist gänzlich überwunden
Und besiegt der Hölle Macht.

Chor der Krieger.

Auf! ergreift den Verräther etc.

Chor der Engel.

Welten singen Dank und Ehre
Dem erhabnen Gottessohn.
Preiset ihn, ihr Engelhöre
Laut im heil'gen Jubelton.